

Wissenschaftliche Preisfrage

aus Anlass des 500jährigen Reformationsjubiläums

Welchen Beitrag hat der Protestantismus zur Formierung der westlichen Zivilisation geleistet?

Im Jahr 2017 wird auf vielfältige Weise der 500jährigen Wiederkehr des Beginns der Reformation gedacht. Reformatorische Ideen breiteten sich rasch aus und bildeten die Grundlage evangelischer Kirchen, die sich in Frömmigkeitsformen und Theologie sowie in den institutionellen Verfassungen unterschieden. Beharrung, Widerstände, Machtkämpfe und die Suche nach neuen Horizonten erschütterten die Gesellschaft. Religion prägte privates wie öffentliches Leben gleichermaßen. Welche Auswirkungen die Reformation auf die Genese der Moderne hatte, ist seit den Forschungen Max Webers und Ernst Troeltschs eingehend und kontrovers diskutiert worden. Die gegenwärtige Forschung stellt vielfach die Strukturparallelen der unterschiedlichen Konfessionen heraus. Während die stimulierenden, produktiven Folgen der in Folge der Reformation entstandenen konfessionellen Konkurrenz unstrittig sind, besteht im Hinblick auf die spezifische kulturelle Wirkung des Protestantismus kein Konsens.

Der Wissenschaftliche Beirat „Reformationsjubiläum 2017“ schreibt einen Preis für eine Arbeit aus, die auf die Frage nach dem Beitrag des Protestantismus zur Formierung der westlichen Zivilisation Antwort zu geben sucht. Die Ausschreibung richtet sich an jüngere WissenschaftlerInnen. Wissenschaftliche Arbeiten aus den Gebieten der Theologie, der Literatur- und Geschichtswissenschaft, der Jurisprudenz, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften oder anderer Disziplinen können bis zum 31.10.2016 bei folgender Adresse eingereicht werden:

**Wissenschaftlicher Beirat „Reformationsjubiläum 2017“
Geschäftsstelle der EKD in Wittenberg
Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg**

Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro. Gegebenenfalls können zwei weitere Preise in Höhe von 5.000 und 2.000 Euro verliehen werden. Gewürdigt werden soll ein umfangreicher Essay, eine Qualifikationsschrift oder ein anderes Werk, das in deutscher, englischer oder französischer Sprache abgefasst und noch nicht publiziert ist. Die Publikation der prämierten Texte wird gegebenenfalls in Aussicht gestellt bzw. unterstützt. Der Preis wird unter Ausschluss des Rechtswegs vergeben. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Festveranstaltung zum 500jährigen Reformationsjubiläum im Jahr 2017 statt.

Nähere Informationen: Ruth.Slenczka@wittenberg.ekd.de